

Kaiser Friedrichs Sohn

Lerne leiden, ohne zu klagen!
Sprach dein Vater, mild und ernst,
Kaiser, der in düstren Tagen
Du das Schwerste dulden lernst...

Frieden spendend und vertrauend,
Sonnig sah die Völker an,
Nun allein auf Gott noch bauend,
Steht ein glückverlass'ner Mann. —

Wie des Schicksals Flügel rauschen,
Sprich mit stolzem Angesicht:
„Lieber Gott, o laß mich tauschen,
Nur mit meinen Richtern nicht!“

Verfasser von „Deutschlands Trost“, für das
der Kaiser aus Holland herzlich dankte. Goethe-
Verlag Leipzig, 2 M. 50, mit Bildnis und Hand-
spruch des Verfassers.

und deutscher Männer
und Frauen zum Schutze
der persönlichen Freiheit und
des Lebens Wilhelms II.

